

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 72 (1997)

Heft: 2

Artikel: Abfall trennen mit System

Autor: Jacob, Elisabeth

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-106440>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABFALL TRENNEN MIT SYSTEM

Kein Zweifel, in ein paar Wochen wird diese Zeitschrift im Altpapier landen – und der Altpapierberg wächst in einer Ecke der Küche oder auf dem Balkon wieder um ein paar Millimeter an. Früher oder später wird das Altpapier gebündelt auf der Strasse landen, wo es ein kommerzielles Unternehmen oder ein Verein einsammelt. Der Kreislauf der Wiederverwertung beginnt. Im Vergleich zu anderen Abfällen ist der Wertstoff Papier einfach zu handhaben und erfordert nicht unbedingt eine entsprechende Sammel-Einrichtung. Es gibt zwar Altpapierhalter aus Metall oder Holz, manche sogar mit integriertem Schnurknäuel, aber es geht auch ganz gut ohne.

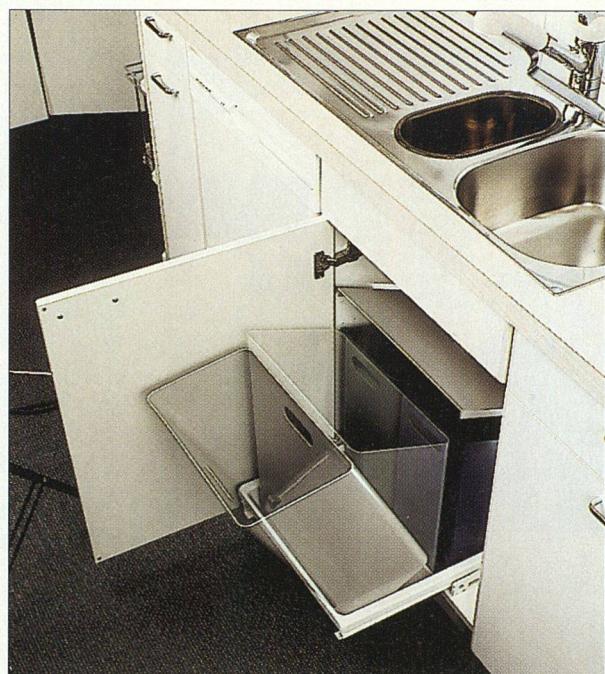
Unvermeidlich ist trotz Abfalltrennung immer noch ein Eimer für den Kehricht, der zwischen 27 und 35 Liter aufnehmen kann. Ein sinnvolles Trennsystem für die Küche umfasst weitere Gefäße: einen Kübel für kompostierbare, organische Stoffe und zwei kleinere Behälter – zum Beispiel für Weissblech und Aluminium. Selbstverständlich können die gesammelten Stoffe auch in Schachteln und Säcke gesteckt werden. Praktischer ist es aber, wenn bereits bei der Planung einer Küche an die Abfalltrennung

gedacht wird. Einige Systeme lassen sich ohne Montage auch in einen Schrank stellen. Der Nachteil liegt darin, dass die Schranktür und der Deckel des Behälters einzeln geöffnet werden müssen. Bei Türen mit seitlichem Scharnier kann ein Kipp- oder ein Auszugsystem montiert werden. Noch praktischer ist ein Frontauszug, der ein unbehindertes Füllen der Eimer ermöglicht. Die Vielfalt der Systeme, der Anbieter und des Zubehörs ist gross, ebenso die Preisunterschiede. Die billigsten Trennsysteme sind für etwa 70–80 Franken erhältlich; mittlere kosten zwischen 200 und 300 Franken und ausgeklügelte Varianten bis zu 1000 Franken. Die nebenstehenden Fotos zeigen einige Modelle. Eine grössere Übersicht über Abfalltrennsysteme, Hauskomposter und Recyclingprodukte bietet der Anhang zur «prüfen»-Sonderausgabe zum Thema Abfall. Die Preise dürften allerdings nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen, da sie 1994 ermittelt wurden. Die ganze Sonderausgabe kostet 10 Franken; der Anhang mit der Marktübersicht 5 Franken (plus Porto). Zu bestellen bei: Konsumentinnenforum Schweiz, Postfach, 8024 Zürich, Telefon 01/268 88 00. (ej)

Ein Trennsystem, das mit Frontauszug praktisch zu handhaben ist. Über den Eimern ist zusätzlich ein Ablagefach angebracht (A. & J. Stöckli AG).



Oeko-Boy heißt dieses System aus Alu mit Kippauszug für Schranktüren mit Scharnier (Peka-Metall AG).



Eine gediegene Lösung für das Sammeln von Altpapier, Alu und Batterien mit den entsprechenden Werkzeugen dazu (Bruno Piatti AG).

Einige Adressen von Anbietern:

Peka-Metall AG,
Postfach, 6295 Mosen;
Telefon 041/919 90 70

A. & J. Stöckli AG,
8754 Netstal;
Telefon 055/645 55 55

OWO Kunststoffwerke AG,
4717 Mülliswil;
Telefon 062/386 68 68

Bruno Piatti AG,
8305 Dietlikon;
Telefon 01/835 51 11